



Lehre | Forschung Schlüsselkompetenzen

*Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Hochschuldidaktik-Initiative Thüringen
für ProfessorInnen, Hochschullehrende und NachwuchsWissenschaftlerInnen*

In folgenden Kursen der HIT sind noch Plätze frei. (Stand 28. April 2010)

28. - 29. 05. 2010

»Durch Sprache gewinnen« (Zusatzkurs)
Rhetorik und Gesprächsrhetorik für Hochschullehrende
Referent Günter Wirth | *Ort* Erfurt (Uni)

02. - 03. 07. 2010

»Die Studierenden im Hörsaal halten«
Die aktive Gestaltung von Vorlesungen
Referent Dr. Jochen Spielmann | *Ort* Nordhausen

09. - 10. 07. 2010

»Gender-Diversity«
Integratives Gendering in der Lehre
Referentin Dr. Bettina Jansen-Schulz | *Ort* Ilmenau

16. - 17. 07. 2010

»Lernprozesse anregen!«
Moderationstechniken für Hochschullehrende
Referent Frank Marks | *Ort* Weimar

08. - 09. 09. 2010

»Kommen Sie doch herein!«
Die Beratung von Studierenden
Referentin Dr. Sabine Marx | *Ort* Weimar

17. - 18.09. 2010

»Von der Idee zum Projekt«
Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte
Referenten Dr. W. Adamczak u.a. | *Ort* Schmalkalden

28. - 29. 10. 2010

»Leistungen gelungen bewerten«
Prüfungen im hochschulischen Kontext
Referentin Prof. Dr. Tobina Brinker | *Ort* Ilmenau

12. 11. 2010

»Planen, Einladen, Veranstalten«
Konferenz- und Tagungsorganisation in der Wissenschaft
Referent Dr. Wolfgang Adamczak | *Ort* Erfurt (Uni)

Anmeldung

Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit

Kontakt

Frau Dipl.-Ing. Wencke Haferkorn | Universität Erfurt
Telefon (0361) 737-5044 | *Fax* (0361) 737-5049
E-Mail hit@uni-erfurt.de

„Durch Sprache gewinnen“

Rhetorik und Gesprächsrhetorik für Hochschullehrende

Gutes Lehren setzt eine Stimme voraus, die belastbar und angenehm ist. Doch selbst wenn Lehrende ihre Stimme trainiert haben, stellt sich beim Unterrichten oft folgende Frage: Wie sage ich das, was ich meine, so, dass es andere auch verstehen? Bei der Absicht zu überzeugen und zu informieren kann das Handwerk der Rhetorik unterstützen.

Der Workshop führt in einem ersten Teil in die Kunst der freien Rede nach Stichwortkonzept ein. Theoretische Grundlagen werden per Kurzvortrag vermittelt, die Arbeit am eigenen Stil erfolgt über persönliches Feedback. Im zweiten Teil werden Gesprächsabläufe thematisiert; weiterhin werden gemeinsam erfolgreiches Zuhören, Verstehen und der Umgang mit Störungen, Kritik und Angriffen trainiert. Ein Videofeedback wird die Übungen unterstützen.

Inhalte des Workshops

- Einführung in das Handwerk der Rhetorik
- Entwicklung eines eigenen rhetorischen Stils
- Training der Gesprächsrhetorik

Profil des Referenten Günter Wirth

Dipl. Sprechwissenschaftler, Trainer für Stimmbildung und Rhetorik, Ausbildung in Atem- und Stimmschulung sowie der Redeplanung, Tätigkeit an Theater- und Opernhäusern, bei Radio- und Fernsehstationen, Trainer für Wirtschaftsunternehmen, Universitäten und Fachhochschulen.

Termin	28. – 29. 05. 2010 10 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	Erfurt (Uni)
max. Teilnehmerzahl	8
Teilnahmegebühr	50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Die Studierenden im Hörsaal halten“

Die aktive Gestaltung von Vorlesung

Besonders seit der Einführung des Bachelor-Master-Systems stellen auch Vorlesungen Hochschullehrende vor neue Probleme: Oft sollen Grundlagen nachhaltig vermittelt, dabei aber eine immer größere Zahl von Studierenden erreicht werden. Doch wie können Vorlesungen so gestaltet werden, dass die zentralen Inhalte gut gegliedert vermittelt werden, dabei aber die Studierenden diese Inhalte aktiv aufnehmen und verarbeiten können? Und wie kann auch innerhalb einer Vorlesung gelungene Interaktionen zwischen allen Beteiligten entstehen?

In diesem Workshop sollen zunächst Architekturen, Designs und Techniken für die Gestaltung von Vorlesungen besprochen werden. Hierbei werden auch stoffliche Gliederungsmöglichkeiten, Methoden der Ergebnissicherung sowie der Evaluation reflektiert. Weiterhin werden Wege zur Aktivierung der Studierenden, vor allen Dingen durch Ansätze der Themenzentrierten Interaktion, erarbeitet. Alle Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, Ausschnitte aus ihren Vorlesungen zu halten und darauf Rückmeldung zu bekommen.

Dieser Kurs richtet sich vorrangig an Professoren und Interessenten mit Lehrerfahrung. Die Teilnehmenden werden gebeten, im Vorfeld eigene Fragestellungen an den Referenten (über die HIT) zu übermitteln.

Inhalte des Workshops

- Formen, Techniken und Methoden der Vorlesungsgestaltung
- Wege zur Aktivierung von Studierenden
- Individueller Vortrag und gemeinsame Diskussion von Vorlesungen

Profil des Referenten Dr. Jochen Spielmann

Diplom-Pädagoge, Promotion in Kunstwissenschaften, Tätigkeiten als Lehrbeauftragter an Berliner Universitäten sowie als selbstständiger Projektentwickler und Berater für Profit- und Non-Profit-Unternehmen, Arbeitsschwerpunkte: TZI-Coaching im Bereich Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen, Leiter der Beratung AB-Consult (www.abconsult.de).

Termin	02. – 03. 07. 2010 10 - 18 Uhr bzw. 9 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	FH Nordhausen
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Gender-Diversity“

Integratives Gendering in der Lehre

In der eigenen Lehre Gender-Diversity-Aspekte zu berücksichtigen und umzusetzen bedeutet, alle Studierenden inhaltlich, sozial und individuell erreichen zu wollen. Die Integration von Gender-Diversity-Aspekten in Lehre und Hochschulorganisation ist somit grundlegend für eine exzellente Lehre. Was darunter zu verstehen ist und wie diese in die eigene Lehre planerisch und aktiv integriert werden können, ist Thema des Workshops.

Ziel des Workshops

Der Workshop ist als praxisnahe Werkstatt konzipiert: fachliche, theoretische Inputs, mehrere didaktisch aufeinander aufbauende Reflexionsschleifen führen zur individuellen Entwicklung eigener konkret umsetzbarer Lehrkonzepte der Teilnehmenden.

Für die Werkstattarbeit ist es hilfreich, wenn Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Planungen ihrer Lehre mitbringen, an denen sie dann konkret hinsichtlich der jeweiligen Gender-Diversity-Ansätze arbeiten können. Es wäre für die Moderatorin auch hilfreich, wenn sie im Vorfeld einige Lehrplanungen zugesandt bekommt, die dann im Workshop besprochen werden. (jansen-schulz@uni.leuphana.de)

Profil der Referentin Dr. Bettina Jansen-Schulz

Dr. phil.; Doppelstudium Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Referentin Gender-Diversity & Hochschuldidaktik sowie Beauftragte für Weiterbildung an der Leuphana Universität Lüneburg, selbstständige Wissenschafts- und Unternehmensberaterin (www.transferconsult.de)

Termin	09. – 10. 07. 2010 jeweils 9 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	TU Ilmenau
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Dieser Kurs wird ideell und finanziell von folgenden Partnern unterstützt: Gleichstellungsrat der TU Ilmenau (im Rahmen des Projektes „GeniaL - Gender in der akademischen Lehre“), Gleichstellungsbeauftragte der FH Schmalkalden, Gleichstellungsbeiräte der Universität Erfurt, FH Erfurt, FH Nordhausen und der Bauhaus-Universität Weimar.

„Lernprozesse anregen!“

Moderationstechniken für Hochschullehrende

Lehrende sind gerade durch den Bologna-Prozess neuen Anforderungen ausgesetzt: Sie müssen zunehmend als Moderatoren ihren Unterricht gestalten und umfangreiche Lernprozesse gemeinsam mit Studierenden organisieren. Auch in größeren Gruppen soll eine produktive Gesprächsatmosphäre hergestellt werden, müssen Kräfte koordiniert und gruppendynamische Prozesse mit Hilfe von entsprechenden Interventionstechniken beeinflusst werden. Um diese Ziele zu erreichen, eignen sich verschiedene Moderationstechniken, die je nach Unterrichtsform angepasst werden können.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, das Modell der moderierten Veranstaltung kennenzulernen und zu erüben. Den Teilnehmenden wird demonstriert, wie mit Hilfe von Visualisierungsmaterialien Gruppenmitglieder aktiv in den Lern- und Diskussionsprozess einbezogen werden können und wie sich zusammen mit Studierenden offene Fragestellungen erarbeiten lassen. Verschiedene Moderationstechniken wie z.B. Pinwand-Moderation, Kartenabfrage, Zuruffrage, Themenspeicher oder Clustern werden vorgestellt und interaktiv eingeübt. Nach Abschluss des Seminars werden die Teilnehmenden ein Paket von methodischen Ideen an der Hand haben, das sie befähigt, in der Lehrtätigkeit die Rolle des Moderators einzunehmen. Dies ermöglicht, bei den Studierenden Motivation, Teamwork und Selbsttätigkeit so zu fördern, dass Lernprozesse erfolgreich gemeistert werden können.

Teilnehmerwünsche zur Gestaltung des Seminarinhalts sind herzlich willkommen!

Inhalte des Workshops

- Die Moderation von Lernprozessen kennenlernen und einüben
- Verschiedene Moderationstechniken erarbeiten
- Gruppendynamische Prozesse steuern, Motivation und Organisation anregen

Profil des Referenten Frank Marks

Diplom-Pädagoge, Trainer für Kommunikation, Medienpädagogik und Weiterbildungsmanagement, Tätigkeit in der Personalentwicklung der FU Berlin, Gründer und Leiter der Unternehmensberatung „pe.per.mind“ (www.denken-wissen-handeln.de).

Termin	16. – 17. 07. 2010 10 - 18 Uhr bzw. 9 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	BU Weimar
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Kommen Sie doch herein!“

Die Beratung von Studierenden

Die Beratung Studierender, besonders in Sprechstundengesprächen, gehört traditionell zum Aufgabenbereich von Hochschullehrenden. Oftmals werden solche Gespräche aber nebenbei und ohne Methodik geführt und erreichen so nicht immer ein Ziel. Gerade in Sprechstundengesprächen müssen Hochschullehrende jedoch die Beratungssituation mit ihren Herausforderungen und Bedingungen richtig einschätzen können, um einen Raum zu schaffen, der den offenen Austausch mit Studierenden ermöglicht.

In diesem Workshop geht es zunächst um die lernförderliche Gestaltung von Sprechstundengesprächen mit Studierenden. Es werden methodische Grundlagen von Beratung vermittelt und in Möglichkeiten von Mentoring eingeführt. In einem zweiten Teil haben die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Beratungssituationen im kollegialen Austausch zu reflektieren und Situationen einzuüben. Abschließend werden Methoden professionellen Coachings vorgestellt und die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, diese praktisch kennen zu lernen.

Inhalte des Workshops

- Sprechstundengespräche: Realität und professionelle Gestaltung
- Gesprächsführung in Beratungssituationen (Übungen mit Feedback)
- Methoden kollegialer Beratung, Coaching

Profil der Referentin Dr. Sabine Marx

Diplom-Soziologin, Promotion im Bereich Sozialwissenschaften, Tätigkeit als freiberufliche Organisationsberaterin und Kommunikationstrainerin, Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation in der Lehre, Coaching, Lernende Organisation, Geschäftsführende Leiterin des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik für Niedersachsen (www.tu-braunschweig.de/afh).

Termin	08. – 09. 09. 2010 10 - 18 Uhr bzw. 9 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	BU Weimar
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Von der Idee zum Projekt“

Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte

Für Wissenschaftler/innen, die an einem Projekt arbeiten (wollen), stellen sich immer wieder folgende wichtige Fragen: Wie viel Geld steht für die Förderung von Forschungsprojekten zur Verfügung? Welche Drittmittelquellen können erschlossen werden? Wie sieht ein erfolgreicher Antrag aus? Der Workshop widmet sich diesen Fragen und vermittelt den Teilnehmenden eine Gesamtdarstellung der Förderungsmöglichkeiten in Deutschland.

Am ersten Tag wird die „Förderungslandschaft Deutschland“ mit ihren Förderquellen vorgestellt. Anschließend werden die Teilnehmenden informiert, wo schnell und gezielt Informationen zu Fördermöglichkeiten gefunden werden können, und es wird erarbeitet, wer Anträge stellen kann und welche unterschiedlichen Verfahren es gibt.

Am Fortsetzungstag werden die von den Teilnehmenden in der Zwischenzeit bearbeiteten Fallbeispiele zur Finanzierung von Stipendium, Projekt oder Tagung in Gruppenarbeit weiterentwickelt. Anschließend werden die Ergebnisse diskutiert und die Veranstaltung ausgewertet.

Inhalte des Workshops

- Einblick und Überblick über die Forschung und Förderung in Deutschland
- Darstellung der Förderinstitutionen und -möglichkeiten
- Entwicklung Erfolg versprechender Anträge

Profil des Referenten

Angaben zum Trainer folgen im Mai 2010.

Termin	17. – 18. 09. 2010 10 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort	FH Schmalkalden
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Leistungen gelungen bewerten“

Prüfungen im hochschulischen Kontext

Zum Abschluss des gesamten Studiums, einzelner Module, Seminare, Übungen oder sogar Projekte werden typischerweise Leistungsnachweise in entweder schriftlicher oder mündlicher Form verlangt. Doch nicht nur für Studierende ist der Ablauf solcher Prüfungen ein wichtiges Thema. Auch für Lehrende stellen sich Fragen wie diese: Wie sieht eine gründliche Vorbereitung auf die Prüfung aus? Was ist bei der Prüfungsdurchführung zu beachten? Wie und wann werden welche Bewertungskriterien formuliert?

Der Workshop wendet sich an alle, die mit Leistungsnachweisen an der Hochschule zu tun haben. Zunächst werden verschiedene Formen von Leistungsnachweisen, wie z.B. Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfung, usw. thematisiert. Anschließend werden Möglichkeiten der Leistungsbewertung erörtert, wobei Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden willkommen sind.

Inhalte des Workshops

- Formen von schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweisen erörtern
- Prüfungsweisen und -formen gemeinsam erarbeiten
- Prüfungssituationen gelungen gestalten und individuell verbessern

Profil der Referentin Prof. Dr. Tobina Brinker

Diplom-Pädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Arbeitsschwerpunkte: Systemisches Coaching, Training für Schlüsselkompetenzen, Führungskräfte-Training hochschuldidaktische Weiterbildung, Leiterin der hochschuldidaktischen Weiterbildung NRW, Geschäftsstelle Bielefeld (www.fh-bielefeld.de/didaktik).

Termin	28. – 29. 10. 2010 9 - 17 Uhr
Veranstaltungsort	TU Ilmenau
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	80,- EUR ermäßigt 50,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit

„Planen, Einladen, Veranstalten“

Konferenz- und Tagungsorganisation in der Wissenschaft

Tagungen, Konferenzen, Symposien, Kongresse und Workshops sind ein wichtiges Element des wissenschaftlichen Austauschs. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, neue Ideen und Ergebnisse zu präsentieren, aufzunehmen und zu diskutieren; sie ermöglichen auch die persönliche Begegnung zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Traditionen, die durch gleiche Interessen in der Forschung verbunden sind. Doch wie plant, finanziert und organisiert man eine wissenschaftliche Veranstaltung so, dass sie gelingt?

Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden wie eine gelungene Programmentwicklung abläuft, welche organisatorischen Fragen zu klären sind, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt, wie die Zeitplanung berechnet werden kann und wie die Ergebnisse einer solchen Veranstaltung publiziert werden. Die Teilnehmenden sollen in Arbeitsgruppen aktiv einen Plan zur Konferenzdurchführung gestalten und ihre Entwürfe dann anhand der Informationen gemeinsam auswerten.

Inhalte des Workshops

- Formen, Charakter und Ablauf von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Organisationsstrukturen, Finanzierung und Abwicklung
- Programm- und Konzeptentwicklung einer Konferenz / Tagung

Profil des Referenten Dr. Wolfgang Adamczak

Biologe, Mitarbeiter im Fachbereich Physik der Uni Marburg, seit 1984 tätig in der Forschungsförderung, Engagement in der Forschungs- und Technologiepolitik, Forschungsreferent an der Universität Kassel mit den Arbeitsschwerpunkten Forschungsförderung, Nachwuchsförderung und Forschungsberichterstattung (www.uni-kassel.de/wiss_tr/).

Termin	12. 11. 2010 10 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort	Erfurt (Uni)
max. Teilnehmerzahl	12
Teilnahmegebühr	40,- EUR ermäßigt 25,- EUR
Anmeldung	Per Online-Verfahren unter www.uni-erfurt.de/hit
Anmeldebedingungen	Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Angebote www.uni-erfurt.de/hit